

IKEK LANGGÖNS

Abschlussveranstaltung
08.06.2022, Cleeberg



LANGGÖNS
... mitten in Hessen

HESSEN



**INTEGRIERTES KOMMUNALES
ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)**
HESSISCHES DORFENTWICKLUNGSPROGRAMM

© TEAM 360

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



Agenda

Das Konzept ist fertig. 379 Seiten.

Gemeinde LANGGÖNS

INTEGRIERTES KOMMUNALES ENTWICKLUNGSKONZEPT (IKEK)

mit den Ortsteilen Cleeberg, Dornholzhausen, Espa, Lang-Göns, Niederkleen und Oberkleen



Inhalt

1. Anlass	7
2. Zielsetzung	8
3. Prozess und Begleitung	10
3.1. Die CORONA-Pandemie	10
3.2. Steuerungsgruppe und Externe Begleitung	10
3.3. Erarbeitungsprozess	12
3.4. Prozessstagebuch	14
4. Bestandsaufnahme und Analyse der Ausgangssituation	25
4.1. Rahmenbedingungen der Kommune	26
4.1.1. Lage im Landkreis Gießen	26
4.1.2. Eine Kommune – 6 Ortsteile	27
4.1.3. Naturräumliche Einordnung	28
4.1.4. Wirtschaftsstandort	29
4.1.5. Teil der LEADER-Region GießenerLand	29
4.2. Demografie	30
4.2.1. Bevölkerungsentwicklung	31
4.2.2. Bevölkerungsvorausschätzung für die Gemeinde Langgöns	33
4.3. Bürgerschaftliches Engagement, Kultur, Brauchtum	37
4.3.1. Vereine für Musik und Kultur	39
4.3.2. Sportvereine	41
4.3.3. Hilfsorganisationen und Sozialverbände	42
4.3.4. Natur und Tiere	42
4.3.5. Vereine etc. für Eltern und Kinder und Jugendliche	43
4.3.6. Vereine etc. für die ältere Generation	43
4.3.7. Feuerwehr	43
4.3.8. Kirche	44
4.3.9. Politik	44
4.3.10. Kultur und Brauchtum	45
4.4. Städtebauliche Entwicklung und Wohnen	48
4.4.1. Methodische Herangehensweise	48
4.4.2. Ortsteil Cleeberg	49
4.4.3. Ortsteil Dornholzhausen	59
4.4.4. Ortsteil Espa	68



4.4.5. Ortsteil Niederkleen	77
4.4.6. Ortsteil Oberkleen	88
4.4.7. Ortsteil Lang-Göns	99
4.4.8. Situations- und Hochtypologie für die Ortsteile von Langgöns	106
4.4.9. Entwicklungspotenziale	110
4.5. Mobilität, Erreichbarkeit, technische Infrastruktur und Kooperation	137
4.5.1. Anbindung und Straßenverkehr	137
4.5.2. ÖPNV	138
4.5.3. Rad- und Fußverkehr	138
4.5.4. Ländliche Energienetze	139
4.5.5. Technische Infrastruktur	140
4.6. Basissversorgung und Bildung	141
4.6.1. Kinderbetreuung, Schule, Erwachsenenbildung	142
4.6.2. Medizinische Versorgung, Pflege und Betreuung	147
4.6.3. Nahversorgung	150
4.6.4. Öffentliche Treffpunkte (Säle und Plätze)	151
4.7. Natur und Landschaft	169
4.7.1. Flächennutzung	169
4.7.2. Landschaft und Schutzgebiete	170
4.7.3. SILEX und Flurbereinungsverfahren	172
4.8. Tourismus und Freizeit	174
4.9. Energie/Wasserschutz/Reisurschutz	179
4.10. Wirtschaft und Arbeit	180
4.10.1. Wirtschaftliche Gesamtentwicklung und Beschäftigte	180
4.10.2. Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsförderung	182
4.10.3. Gewerbegebiete	186
4.10.4. Landwirtschaft	186
4.11. Kommunikation	190
5. Ortsprofile	197
6. Zukunftsfähigkeit der Ortsteile	197
6.1. Herangehensweise	197
6.2. Ergebnisse der Bewertung Risikoeinschätzung und Zukunftsfähigkeit	198
7. Stärken-Schwächen-Chancen-Risiko-Analyse (SWOT-Analyse)	202
8. Leitbild und strategische Entwicklungsziele	209
8.1. Leitbild der kommunalen Entwicklung	209



8.2. Allgemeine strategische Entwicklungsziele	214
8.3. Innenentwicklungsstrategie für die Gemeinde Langgöns	215
8.3.1. Fester Ansprechpartner für die Innenentwicklung der Gemeinde	216
8.3.2. Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen für die Innenentwicklung in Langgöns	217
8.3.3. Aktuelle Flächen und Gebäudeformationen (Kataster)	217
8.3.4. Konzepte für die Baugesetze der 60er und 70er Jahre	218
8.3.5. Initiativen zur Baublockentlastung, Eigenheimtätigkeit etc.	218
8.3.6. Testverfahren, Angebotserhebungen, Investitionsstudie	219
8.3.7. Rechtlich-planerische Instrumente	219
8.3.8. Baugesellschaft Langgöns	219
9. Handlungsfelder und Handlungsfelderziele	220
9.1. Handlungsfelder und Querschnittsthemen in der Übersicht	220
9.2. Handlungsfeld: Leben in Langgöns	222
9.3. Handlungsfeld: Wohnen in Langgöns	224
9.4. Handlungsfeld: Engagieren in Langgöns	226
9.5. Handlungsfeld: Erleben in Langgöns	228
9.6. Handlungsfeld: Arbeiten in Langgöns	230
9.7. Handlungsfeldübergreifend	231
10. Abgrenzung der Fördergebiete sowie ggf. Festlegung strategischer Sanktionsbereiche	232
10.1. Fördergebiete für private Vorhaben und strategische Sanktionsbereiche	232
10.2. Abgrenzung der Fördergebiete für private Antragsteller in den Ortsteilen	234
10.3. Fördergebiet Cleeberg	236
10.4. Fördergebiet Dornholzhausen	237
10.5. Fördergebiet Espa	238
10.6. Fördergebiet Niederkleen	239
10.7. Fördergebiet Oberkleen	240
11. Öffentliche Vorhaben mit Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan	241
11.1. Struktur der Projektplanblätter	241
11.2. Lokale Kleinvorhaben oder gesamtkommunale Maßnahmen	242
11.3. Maßnahmen im Handlungsfeld 1: Leben in Langgöns	243
11.3.1. Jugendfreizeitanlagen am Lockenlohnweg Lang-Göns und Umgebung	243
11.3.2. Einrichtung eines gesamtgemeindlichen Kultur- und Begegnungstruffs (ehem. Feuerwehrgebäude) und umliegende Freiflächen Langgöns	246
11.3.3. Oberkleener Bürgerpark	251
11.3.4. Weiterentwicklung des Areals Bürgerhaus Cleeberg	254



1.05. Umbau/Öffnung Glashaus im Bürgerhaus Dornholzhausen als Bürgertreff	258
1.06. Sichtbarmachung Obere / Untere Flörte "Torinstallation" berankt in Cleeberg	260
1.07. Funktionale Verbesserungen im Waldhaus Cleeberg	262
1.08. Niederkleener Festsaal und Jugendtreff auf den Freizeitanlagen	264
1.09. Kirchssaal - zentraler Platz der Niederkleener Dorfgeschichte	266
1.10. Treffpunkt in Espa	269
1.11. Bürgerpark Espa	271
1.12. Paul-Schneider-Helm	274
1.13. Bürgergarten Dornholzhausen	276
1.14. Feuerwehrtreff am Steinbruch, Dornholzhausen	278
1.15. Dorftreffpunkt Dornholzhausen	281
11.4. Maßnahmen im Handlungsfeld 2: Wohnen in Langgöns	284
2.01. Gesamtentwicklung Areal Altes Haus Niederkleen (Kulturhof Niederkleen)	284
2.02. Altersgerechtes Wohnen in Langgöns (Dienstleistung/Beratung/Konzept)	290
2.03. Energetisches Quartierskonzept für Lang-Göns (KW 432)	293
11.5. Maßnahmen im Handlungsfeld 3: Engagieren in Langgöns	298
3.02. Langgöns historisch – Veranstaltungsbühne in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein	298
3.02. Langgönser Kultursommer	300
3.03. Autofreier Kleebschlag (Information, Dienstleistung)	303
3.04. Integration von Neuzugezogenen (Moderation, Beratung)	305
11.6. Maßnahmen im Handlungsfeld 4: Erleben in Langgöns	307
4.01. Themenweg „Denkmalschutzinsel“ Friedrich Ludwig Weidig – vom Geburtshaus zur Wirkungsstätte	307
4.02. Historische Ortsrundgänge (digital und analog) Konzept + Beratung	310
4.03. Attraktive Wanderwege in Langgöns	313
4.04. Steinbruch Oberkleen	315
11.7. Maßnahmen im Handlungsfeld 5: Arbeiten in Langgöns	319
5.01. Entwicklung Bahnhofsanlage Lang-Göns	319
5.02. Konzept Wirtschafts- und Fachkräftestrategie Langgöns	324
5.03. Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	326
6.01. Städtebauliche Beratung	326
6.02. Praxisbegleitende Dorfentwicklung (Informationsveranstaltungen und Dienstleistung)	328
6.04. Arbeitsdokumentation Dorfentwicklung Langgöns	332
11.8. Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan	334



12. Umsetzung und Verankerung	336
12.1. Organisationsstruktur der Umsetzung	336
12.2. Fachliche Verfahrensbegleitung und städtebauliche Beratung	338
12.3. Öffentlichkeitsarbeit	340
12.4. Monitoring und Evaluierung	340
Anlagen	341
Methodische Beschreibung der Bewertung der Zukunftsfähigkeit der Ortsteile	342
Ortsprofil Cleeberg	343
Ortsprofil Dornholzhausen	349
Ortsprofil Espa	354
Ortsprofil Lang-Göns	359
Ortsprofil Niederkleen	365
Ortsprofil Oberkleen	371
Abkürzungsverzeichnis	377
Tabellenverzeichnis	379

Handlungsfeld 1: Leben in Langgöns	
Nr.	Vorhaben
1.01.	Jugendfreizeitgelände am Lochermühlsweg Lang-Göns und Umgebung
1.02.	Einrichtung eines gesamtgemeindlichen Kultur- und Begegnungstreffs (ehem. Feuerwehrgebäude) und umliegende Freiflächen in Lang-Göns
1.03.	Oberkleener Bürgerpark
1.04.	Weiterentwicklung des Areals Bürgerhaus Cleeburg
1.05.	Umbau/Öffnung Glashaus am Bürgerhaus Dornholzhausen als Bürgertreff
1.06.	Sichtbarmachung Obere / Untere Pforte "Torinstallation" berankt in Cleeburg
1.07.	Funktionale Verbesserungen im Waldhaus Cleeburg
1.08.	Niederkleener Festwiese und Jugendtreff auf den Freiheitsgärten
1.09.	Kirchgasse - zentraler Platz der Niederkleener Dorfgeschichte
1.10.	Treffpunkt in Espa
1.11.	Bürgerpark Espa
1.12.	Paul-Schneider-Heim
1.13.	Bürgergarten Dornholzhausen
1.14.	Feierabendtreff am Steinbruch, Dornholzhausen
1.15.	Dorfmittelpunkt Dornholzhausen

Maßnahmen und Projektideen im Handlungsfeld Leben in Langgöns sind:

- Ev. Gemeindehaus Oberkleen (Gestaltung des Untergeschosses als moderner Kommunikationssort)
- Spielplatz an der Feuerwehr/Kita gemeinsam mit den Oberkleener Kindern umgestalten
- Aufwertung der Ortseingangssituation Niederkleen bei der Alten Turnhalle
- Brunnenplatz am Kleebach, Niederkleen (Neugestaltung, Aufwertung und Steigerung der Aufenthaltsqualität, Wassererlebnis, Anbindung an Kleebach bedenken)
- Weiterentwicklung Sportlerheim am Waldsportplatz, Einbinden in Naherholungskonzepte, Oberkleen
- Entwicklung Festplatz an den Teichen (mit Boule-Bahn), Espa
- Funktionale Verbesserung am Dorfplatz am historischen Rathaus in Oberkleen
- Ortszentrum Weidig-Haus in Oberkleen
- Regional- und Nahversorgung durch Regiomaten in den Ortsteilen befördern
- Markthalle an der Alten Turnhalle in Niederkleen
- Tagespflege in den Ortsteilen ermöglichen, Tagespflegenetze aufbauen
- Dorfplatz Cleeburg: Brunnen an der Feuerwehr
- Dorfplatz in Lang-Göns entwickeln
- Spielplätze in Dornholzhausen profilieren
- Spielgeräte für kleinere Kinder auf dem Spielplatz in Espa ergänzen
- Weiterentwicklung des Fest- und Kirmesplatz in Dornholzhausen
- Hartplatz am CVJM-Platz sanieren und renovieren, Dornholzhausen
- Weiterentwicklung des Pfarrhof in Dornholzhausen, Nutzung des Kirchgartens, mehr in das tägliche Leben einbinden
- Weihnachtsbeleuchtung um die Kirche im Ortskern, Dornholzhausen
- Entwicklung des Gemeindehauses in der Zukunft in Dornholzhausen

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Handlungsfeld 2: Wohnen in Langgöns	
Nr.	Vorhaben
2.01.	Gesamtentwicklung Areal Altes Haus Niederkleen (Kulturhof Niederkleen)
2.02.	Altersgerechtes Wohnen in Langgöns (Dienstleistung/Beratung/Konzept)
2.03.	Energetisches Quartierskonzept in Lang-Göns (KfW 432)
2.04.	Innenentwicklungsstrategie Langgöns (Leerstandsmanagement, Information und Beratung)

Neben den oben benannten öffentlichen Vorhaben sind weitere Maßnahmen und Projektideen im Rahmen des IKEK-Erarbeitungsprozesses entwickelt worden. Diese können ergänzend zu den Vorhaben der Dorfentwicklung in die Umsetzung gebracht werden. Wenn möglich, sind hier weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Verstetigung zu erschließen.

Maßnahmen und Projektideen im Handlungsfeld Wohnen in Langgöns sind:

- Regelungen für Bauplatzvergabe
- Anreizprogramm Jung kauf Alt
- Schreber- und Hausgärten erhalten, Schrebergärten für Lang-Göns
- Aktionen gegen Schottergärten
- Gemeinschaftsgartenanlage in Oberkleen
- Gemeinschaftsgarten an der Kita Oberkleen
- Verlegung der Bushaltestelle Espa im Winter
- Schleichverkehr in der Erbsengasse Dornholzhausen vermeiden

- Verkehrsentslastung in Niederkleen (Alte Turnhalle, Ortsdurchgang), Oberkleen (Ortsdurchfahrt), Cleeberg (Alte Mark, Forsthausstraße), Dornholzhausen (Durchgangsverkehr nach Hüttenberg vermeiden) anstreben
- Backhausbrücke durch Steg ersetzen, Niederkleen
- Mitfahrbänke installieren
- Mobilitätsangebote besser kommunizieren
- Linienführung ÖPNV Butzbach – Langgöns verbessern
- ÖPNV-Alt-Verbindung bis Cleeberg
- Cleeberg Tempo 30 im alten Ortskern einrichten
- Mehr Verkehrskontrollen in allen Ortsteilen
- Sensibilisierung für Müllvermeidung (Begleitende Öffentlichkeitsarbeit)
- Flächendeckender Glasfaserausbau (Lang-Göns vollständig anschließen)
- Ausbau des Mobilfunknetzes
- DorfApp für alle Ortsteile
- Energiekonzepte für alle Ortsteile
- Energiegenossenschaft gründen
- Bäume in den Wohngebieten pflanzen
- E-Lade-Stationen in allen Ortsteilen vorsehen

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Handlungsfeld 3: Engagieren in Langgöns	
Nr.	Vorhaben
3.01.	Langgöns historisch – Veranstaltungsreihe in Kooperation mit den Heimat- und Geschichtsvereinen
3.02.	Langgönser Kultursommer
3.03.	Autofreier Kleebacktag (Information, Dienstleistung)
3.04.	Integration von Neuzugezogenen (Moderation, Beratung)

Maßnahmen und Projektideen im Handlungsfeld Engagieren in Langgöns sind:

- Projekttag Kleebacktal in der Grundschule
- Aufbereitung eines Angebotes „Schule historisch“
- Aktion Offene Höfe (Flohmarkt, einmal pro Jahr)
- Geschichte der historischen Gebäude kommunizieren
- Aktionstage für Kinder gestalten
- Aktionstage mit den Partnerstädten ausrichten
- Freitheater Waldart Oberkleen
- Repair-Café, Fahrrad-Werkstatt einrichten
- Jugendtreff Cleeberg beleben
- Verschiedene Aktivitäten entwickeln: Internationale Kochkurse, Tanzcafés, Alt-trifft-Jung-Initiativen, Hausaufgabenhilfe, Jugendtreffs
- Vereinsräumlichkeiten in Cleeberg: auch um Materialien zu lagern

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Handlungsfeld 4: Erleben in Langgöns

Nr.	Vorhaben
4.01.	Themenweg „Demokratiepionier Friedrich Ludwig Weidig – vom Geburtshaus zur Wirkungsstätte“
4.02.	Historische Ortsrundgänge (digital und analog) Konzept + Beratung
4.03.	Attraktive Wanderwege in Langgöns
4.04.	Steinbruch Oberkleen

Neben den oben benannten öffentlichen Vorhaben sind weitere Maßnahmen und Projektideen im Rahmen des IKEK-Erarbeitungsprozesses entwickelt worden. Diese können ergänzend zu den Vorhaben der Dorfentwicklung in die Umsetzung gebracht werden. Wenn möglich, sind hier weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Verstetigung zu erschließen.

Maßnahmen und Projektideen im Handlungsfeld Erleben in Langgöns sind:

- Downhill-Strecke einrichten
- Outdoor-Sportgeräte aufstellen
- Trimm-Dich-Pfad, Dornholzhausen
- Rastplätze mit öffentlichem WC einrichten
- Radweg Butzbach – Espa verbessern
- Rad-Service-Stationen einrichten
- Offene Kirchen in allen Ortsteilen
- öffentlich Musik machen, zur Steigerung der Atmosphäre
- Open-Air auf dem Sportplatz, Cleeberg
- Radweg nach Brandoberndorf, nach Weiperfelden, nach Rechtenbach
- Kino-Angebot in den Bürgerhäusern
- Wanderweg durchs Kleeachtal entwickeln

- Kleeachtalradweg weiterentwickeln.
- Räume für Kunsthandwerk öffnen
- Naturwald entwickeln
- Schlittenhänge mit Parkplätzen
- Wassertretbecken und Barfußpfade am Kleebach
- Pilgerweg Cleeberg
- Pausenstation mit Mülleimern
- Wohnmobilstellplätze für Naturinteressierte
- Besucherlenkung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Angebote aufbauen (z.B. Streuobstpädagogik, Kräuterwanderungen in Dornholzhausen)

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Handlungsfeld 5: Arbeiten in Langgöns	
Nr.	Vorhaben
5.01.	Entwicklung Bahnhofsareal Lang-Göns
5.02.	Konzept Wirtschafts- und Fachkräftestrategie Langgöns

Neben den oben benannten öffentlichen Vorhaben sind weitere Maßnahmen und Projektideen im Rahmen des IKEK-Erarbeitungsprozesses entwickelt worden. Diese können ergänzend zu den Vorhaben der Dorfentwicklung in die Umsetzung gebracht werden. Wenn möglich, sind hier weitere Fördermöglichkeiten im Rahmen der Verstetigung zu erschließen.

Maßnahmen und Projektideen im Handlungsfeld Arbeiten in Langgöns sind:

- Unternehmenspatenschaften für Jugendliche
- Börse für Praktika und Sommerferienjobs für Jugendliche
- Ferienspielangebot mit Unternehmen und Handwerkern entwickeln

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen	
Nr.	Vorhaben
6.01.	Städtebauliche Beratung
6.02.	Praxisbeispiele Dorfentwicklung (Informationsveranstaltungen und Dienstleistung)
6.03.	Fachliche Verfahrensbegleitung
6.04.	Abschlussdokumentation Dorfentwicklung Langgöns

Neben den oben benannten öffentlichen Vorhaben sind weitere Maßnahmen und Projektideen im Rahmen des IKEK-Erarbeitungsprozesses entwickelt worden. Diese können ergänzend zu den Vorhaben der Dorfentwicklung in die Umsetzung gebracht werden. Wenn möglich, sind hier weiter Fördermöglichkeiten im Rahmen der Verstetigung zu erschließen.

Maßnahmen und Projektideen handlungsfeldübergreifend sind:

- Erarbeitung eines Kinderleitbildes
- Jugend gestaltet Zukunft! Jugendbeteiligungsformate in Langgöns

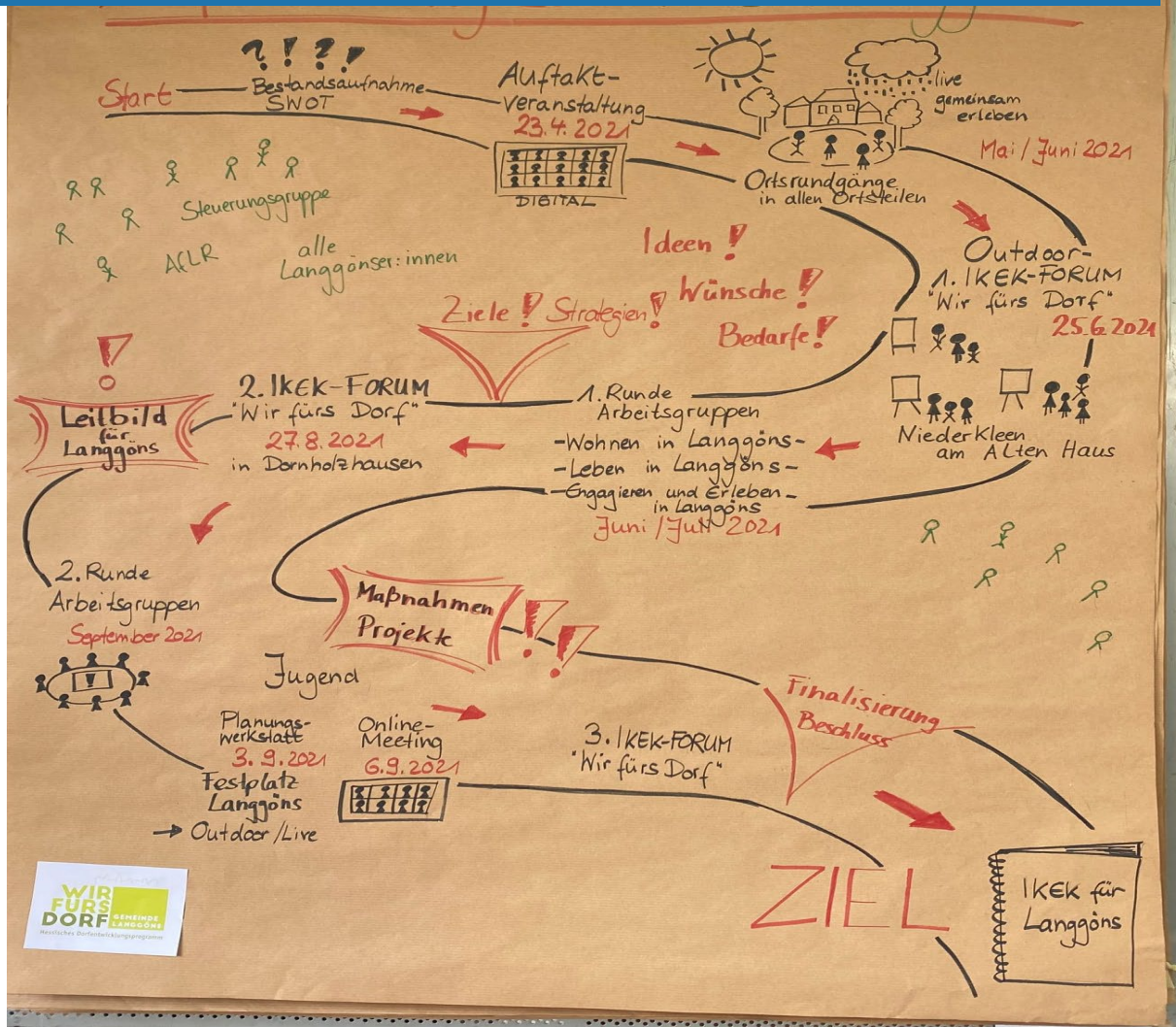
Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



Agenda

Auf dem Weg zum IKEK Langgöns



Von der Bestandaufnahme
 ↓
 zu Projekten
 ↓
 und Maßnahmen
 ↓
 für die Gemeinde Langgöns ...



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Gesamtkommunale Bestandsaufnahme

Die Bestandsaufnahme erfolgte auf zwei Ebenen: Für die **gesamte Gemeinde** Langgöns |
Für die **6 Ortsteile** (Lang-Göns, Niederkleen, Oberkleen, Cleeberg, Dornholzhausen, Espa)

Rahmenbedingungen

Demographie

Bürgerschaftliches
Engagement | Kultur |
Brauchtum



Mobilität |
Erreichbarkeit | Techn.
Infrastruktur |
Kooperation

Daseinsvorsorge |
Bildung

Natur | Landschaft

Städtebauliche
Entwicklung

Energie | Klimaschutz |
Ressourcenschutz

Wirtschaft | Arbeit

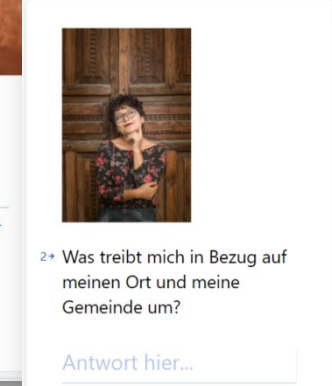
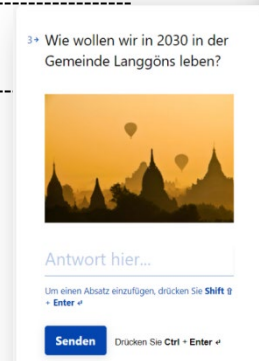
Kommunikation

Tourismus |
Freizeit

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Gesamtkommunale Bestandsaufnahme

- **Auswertungen vorhandener Statistiken + Informationen** aus Land, LK, Gemeinde (wie z.B. Hess. Gemeindestatistik, Denkmaltopografie, Einwohnerzahlen...)
 - **Auswertungen vorhandener Materialien aus der Gemeinde Langgöns** (wie z.B. Bewerbung für Aufnahme in DE, Konzepte, Internetseite, Broschüren...)
 - **Befragungen**, z.B. der Steuerungsgruppe, der Ortsbeiräte...
 - **Vor-Ort-Erhebungen** im Rahmen des IKEK-Erarbeitungsprozesses
- und natürlich
- **Rückmeldungen durch Bürger und Bürgerinnen und Akteure** im Erarbeitungsprozess



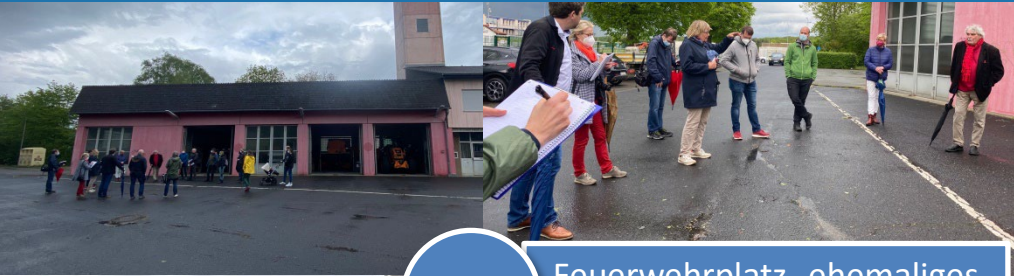
Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Auftaktveranstaltung – ZOOM 20.04.2021



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Ortsrundgang: Lang-Göns | 25.05.21

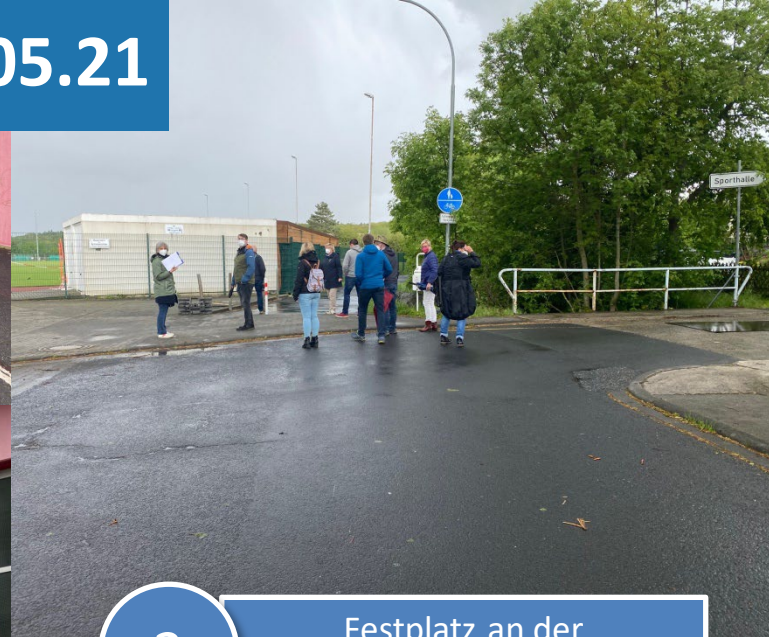


1

Feuerwehrplatz, ehemaliges
Feuerwehrhaus



Beispielhaft



2

Festplatz an der
Karl-Zeiss-Sporthalle



3

Bahnhofsgebäude
und Vorplatz



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

1

Bürgerhaus



3

(ehemaliges) Feuerwehrhaus



Ortsrundgang: Dornholzhausen | 25.05.21

2

Historische Ortsmitte



Beispielhaft

4

Mühle, Kleebach, Radweg

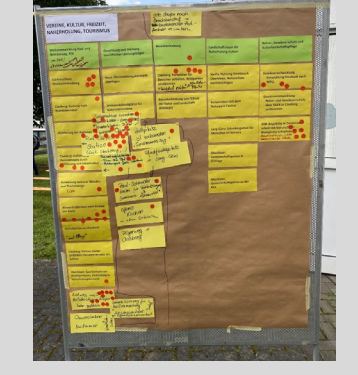
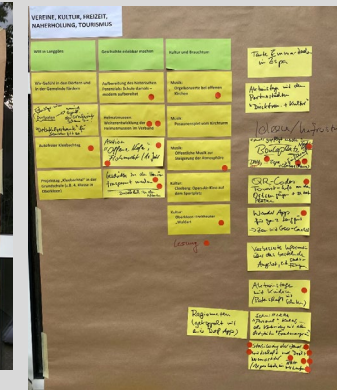
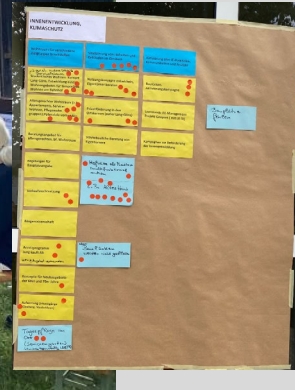
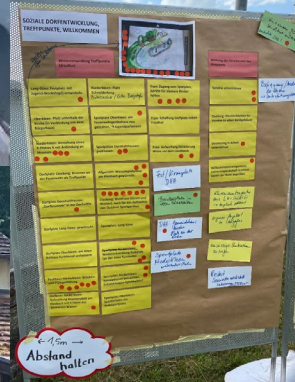


Paul-Schneider-Heim und ÖPNV besprochen



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

1. IKEK-Forum in Niederkleen: 25.06.21



Top 2: Vorstellung IKEK-Prozess/Leitbild

Wohnen für verschiedene Zielgruppen
 IMPULS: altersgerechtes Wohnen (Wohnen im Alter)

→ demografischer Wandel: Wir werden **ÄLTER!**
 - persönlich: ^{steigende Lebenserwartung} - strukturell als Gesellschaft

→ zusätzliche "gute" Jahre → Wir werden gesünder, älter!

→ Leitbild: **aktives Alter**

→ Hilfe + Fürsorgebedarf steigt mit Alter (→ Hochaltrige)

→ Wichtig: Vielfalt des Alterns wahrnehmen

→ Vision einer altersgerechten Kommune: z.z.
Jeder kann im Alter in Würde + möglichst selbstbestimmt in den eigenen Wänden oder im gewohnten Umfeld (z.B. Gemeinde) wohnen bleiben - und das auch bei höherem Pflegebedarf

→ Bereiche, die zu berücksichtigen sind:

- Wohnen / Wohnumfeld
- Infrastruktur Nahversorgung
- Hilfe, Pflege, Betreuung, med. v.
- Mobilität
- Teilhabe, Zusammenleben

Impuls: altersgerechtes Wohnen (II)

Wohnformen im Alter:

- Wohnen im bisherigen Haus/Wohnung
- Wohnen in anderem bF Haus/Wohnung
- Wohnen mit/bei Kindern
- Wohnen in WG mit anderen alten Menschen (Senioren - WG)
- Wohnen in Mehrgenerationen-WG
- Wohnen in Hausgemeinschaften (eigene WGs, gemeinsame Bereiche)
- Service-Wohnen
- Seniorenheim

2 Schwerpunkt Wohnen im Alter

1 Ableitung von HF-Zielen

Innenentwicklungsstrategie für Langgöns

Ansprechpartner:in für IE in Gemeindeverwaltung

MODULE

Initiativen zur Baulückenaktivierung, Eigentümerdialog & Co.

Aktuelle Infos zu
 - Flächen
 - Gebäuden
 - Potenzialen
 → "Kataster"

für besondere Areale:
 Testentwürfe, Angebotsplanungen

Öffentlichkeitsarbeit + Kampagnen f. IE in Langgöns

Vorzugs- Hofreien (privat) entwickeln
 ↳ Wohnqualität
 verschiedene Modelle für altersgerechtes Wohnen im gesamten Gemeindegebiet zu initiieren
 herausgehobenes Vorzugs-Projekt

Rechtliche/planerische Instrumente, z.B. Vorkaufsrecht-Satzung

KONZEPTE für Baugebiete der 60/70er Jahre

Privatförderung in DE (F&B)
 Anreize für Kernort + Ortslagen

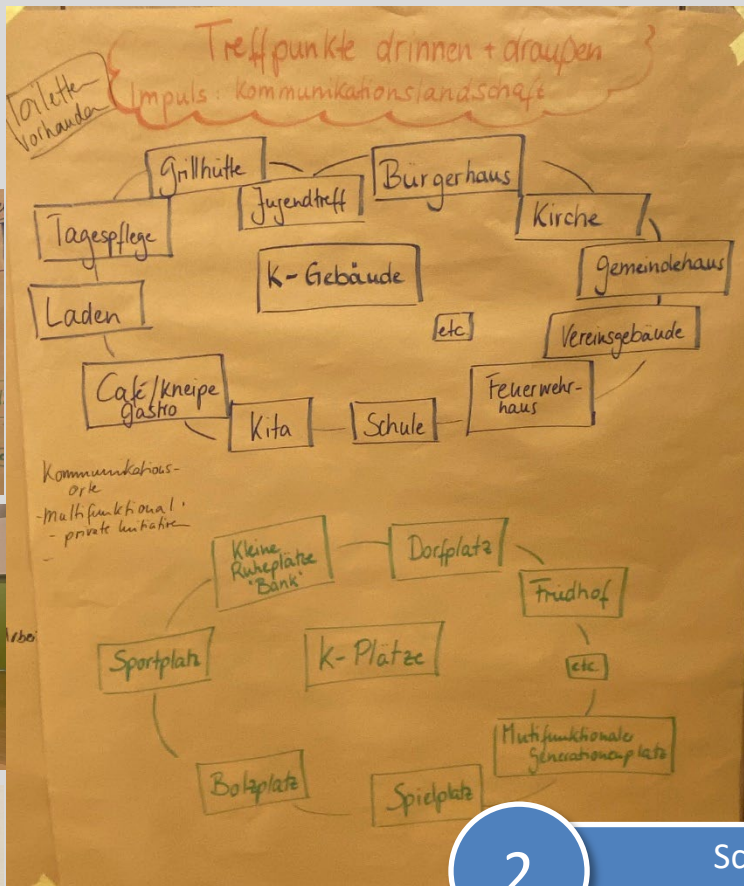
3 Schwerpunkt Innenentwicklungsstrategie



Rückblick Arbeitsgruppe – Wohnen in Langgöns

Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

1 Ableitung von HF-Zielen



2 Schwerpunkt Kommunikationslandschaft

3 Schwerpunkt Jugendbeteiligung

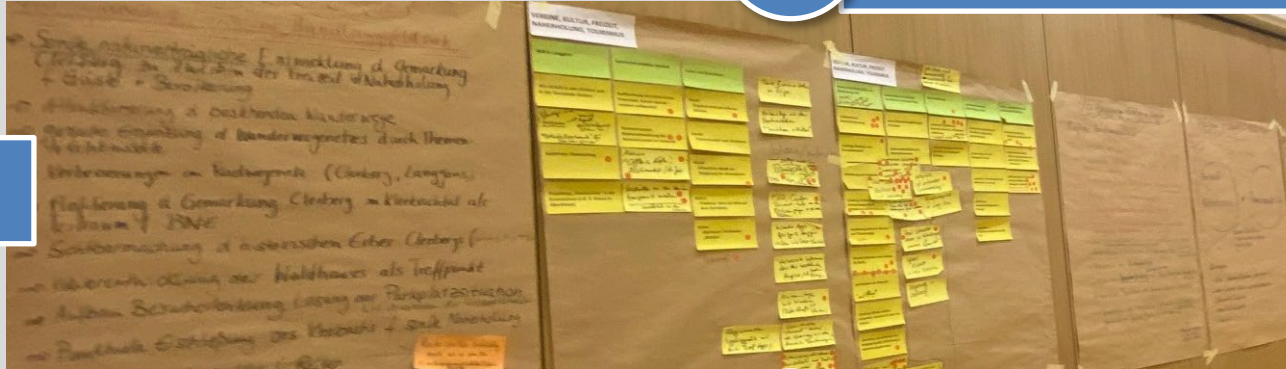
Rückblick Arbeitsgruppe – Leben in Langgöns

Top 2: Vorstellung IKEK-Prozess/Leitbild

Rückblick Arbeitsgruppe – Engagieren und Erleben in Langgöns

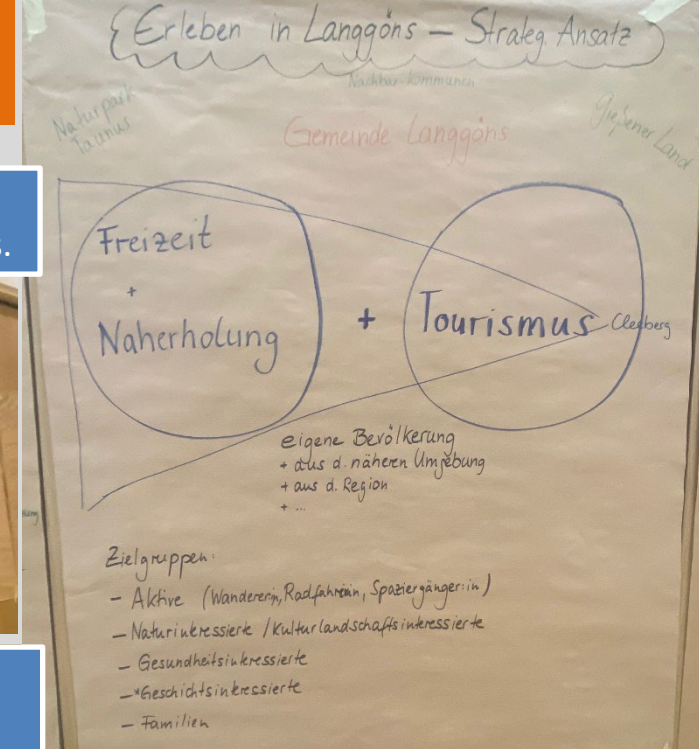
1

Ableitung von HF-Zielen



2

Schwerpunkt Strategie
Freizeit-Naherholung-Tourismus.



3

Schwerpunkt Vereine und
Engagement



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Soccer Court? Pump-Track? Calisthenics? für alle zwischen 12-18 Jahre

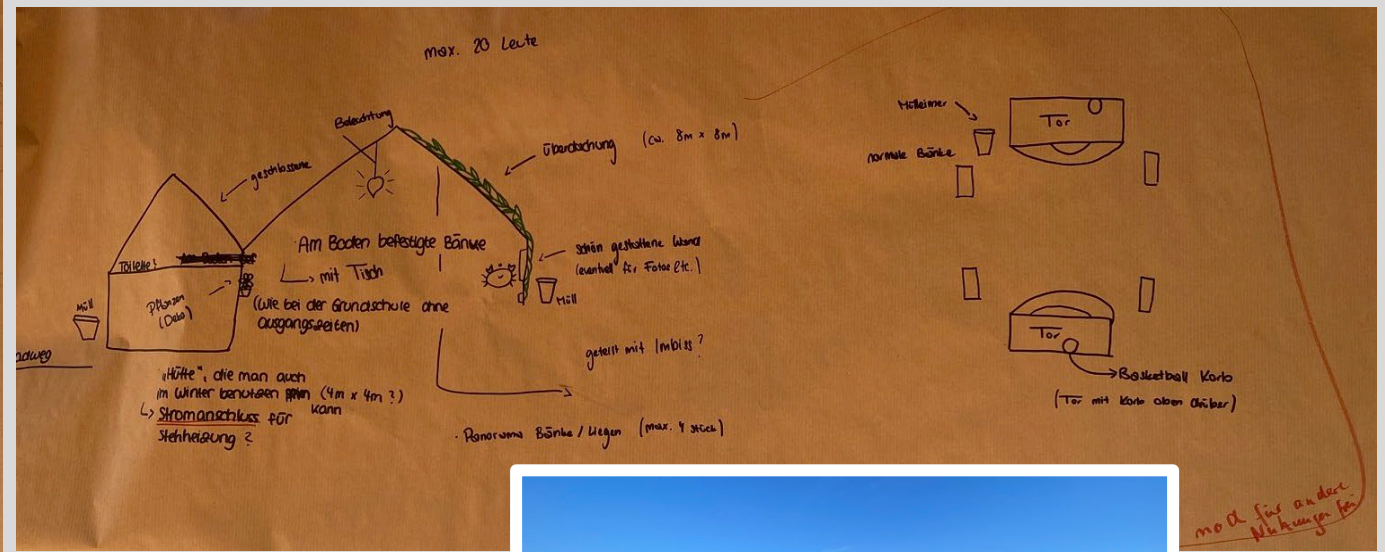
WIR FÜR DORF
GEMEINDE LANGGÖNS
Hessisches Dorfentwicklungsprogramm

Einfach vorbei kommen
(Aktuellen Corona-Testnachweis bitte mitbringen)

Du kannst mit deinen Ideen diesen Platz mit **neu** gestalten?

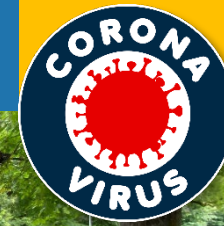
Einladung zur **PLANUNGSWERKSTATT**
Freitag, 03.09.21 | 16-18 Uhr
Festplatz, 35428 Langgöns / www.langgoens.de

LANGGÖNS ...mitten in Hessen
Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) Hessisches Dorfentwicklungsprogramm

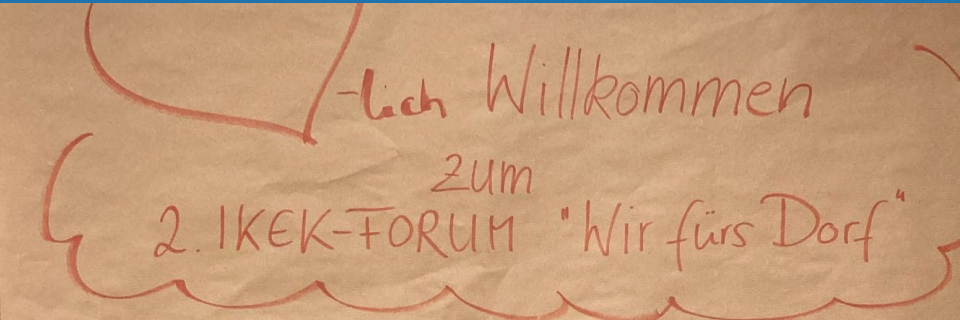


Jugendbeteiligung | Planungswerkstatt

2. IKEK-Forum am 27.08.2021 in Dornholzhausen



Zweites
IKEK-Forum
mit
Bürger:innen
(outdoor,
hybrid)

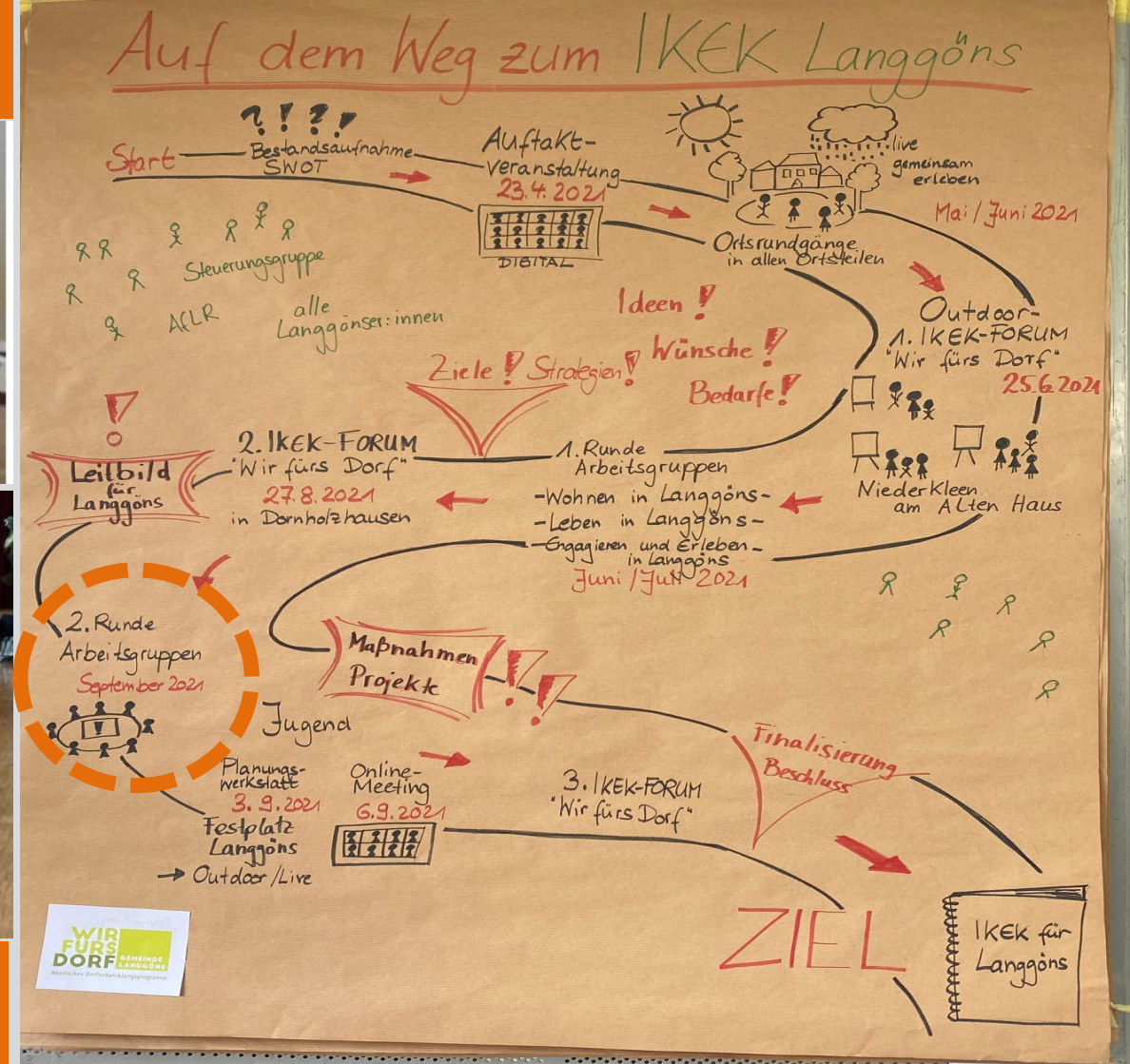


Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

2. Treffen der Arbeitsgruppen im September



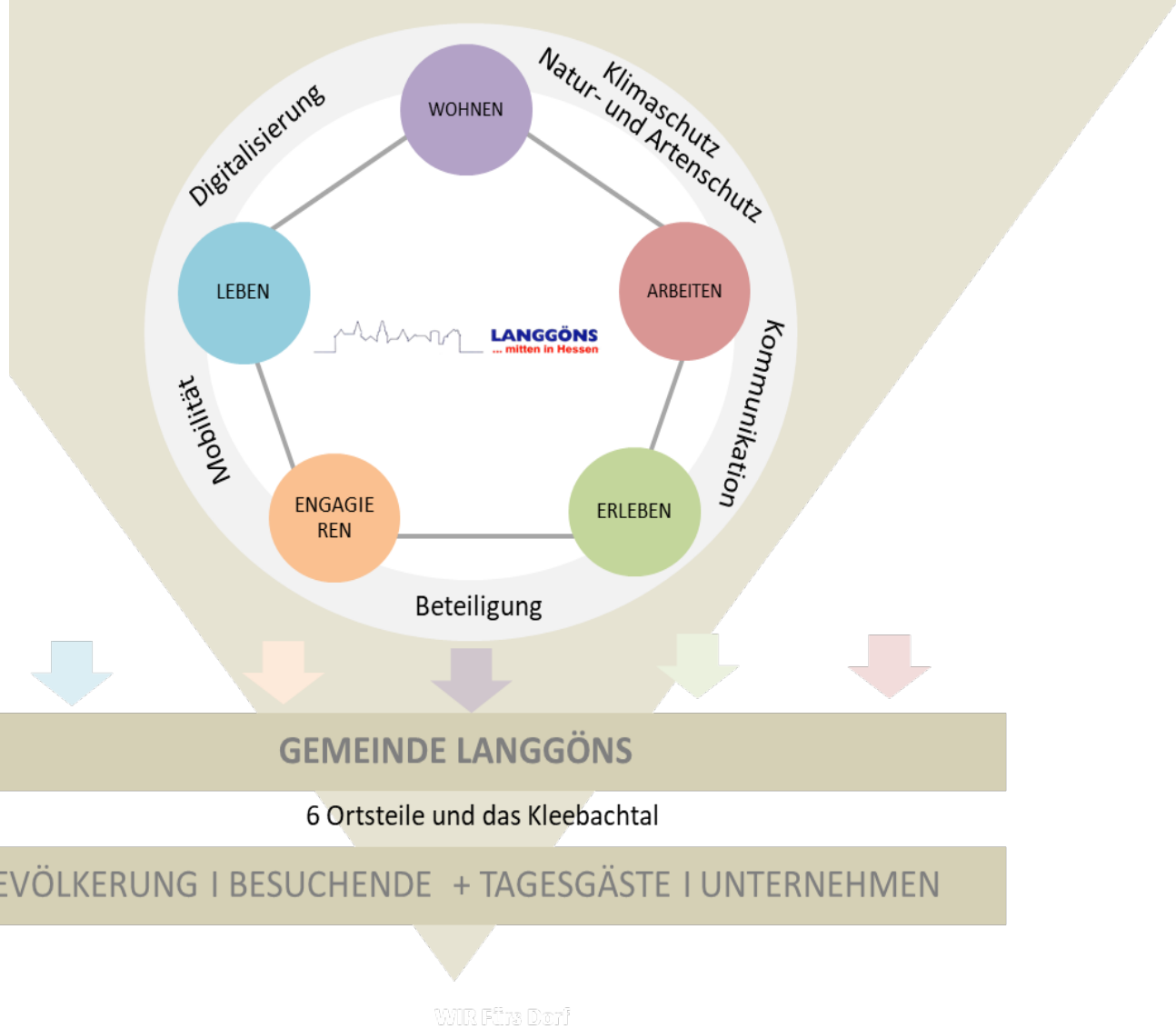
Vertiefende Diskussionen



Top 2: Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild

Das Leitbild der Gemeinde Langgöns

Das Leitbild der Gemeinde Langgöns ist ganzheitlich angelegt und umfasst den gesamten kommunalen Aktionsraum – Leben, Wohnen, Arbeiten, Engagieren, Erleben. Alle Ortsteile können hier verortet werden und ihren Beitrag in der Kommunalentwicklung leisten. Die formulierten Zielsetzungen (Strategische Ziele, Handlungsfeldziele) unterlegen und konkretisieren das Leitbild und damit den übergreifenden, konzeptionellen Ansatz.



Top 2 | Struktur des Leitbildes Langgöns

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



Agenda

Starter-Projekte 2022

Lang-Göns

Jugendfreizeitgelände am Lochermühlsweg

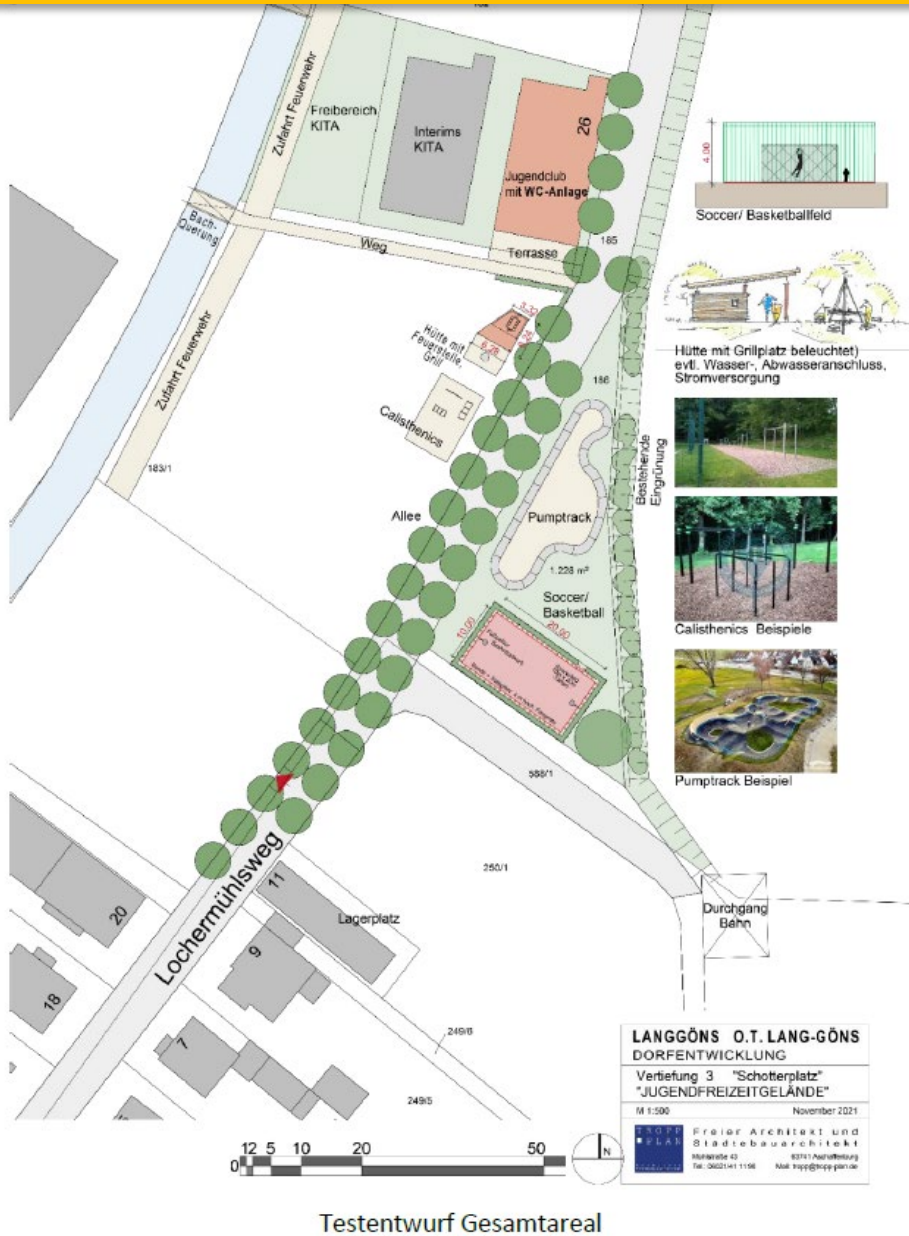
Lang-Göns und Umgebung

11.3. Maßnahmen im Handlungsfeld 1: Leben in Langgöns

1.01. Jugendfreizeitgelände am Lochermühlsweg Lang-Göns und Umgebung

Nr. 1.01.	Vorhaben: Jugendfreizeitgelände am Lochermühlsweg Lang-Göns und Umgebung
HF 1	Leben in Lang-Göns
<p>Vorhabenbeschreibung:</p> <p>Die Schotterfläche am Bahndamm (am Lochermühlsweg), neben dem Festplatz in Lang-Göns, soll zu einem attraktiven Treffpunkt für Jugendliche entwickelt werden. Geplant ist ein Jugendfreizeitgelände mit verschiedenen sportlichen Angeboten und einem Bereich zum Treffen, Chillen und mehr.</p> <p>Auf der aktuell untergenutzten Schotterfläche steht eine kleine Halfpipe. Aktuell ist der Platz wenig attraktiv und wird häufig zum Abstellen von LKWs genutzt. Auf einem asphaltierten Gelände neben der Schotterfläche findet die Verkehrserziehung statt, zudem trainiert dort der Motorsportclub Langgöns Kart fahren.</p> <p>In die Neugestaltung des Areals in Lang-Göns wurden die Jugendlichen explizit einbezogen. Im Rahmen einer Jugend-Planungswerkstatt am 3.09.2021 hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Vorstellung in die Entwicklung des Areals einzubringen. Von den Jugendlichen wurden drei Planungsvisionen erstellt, wobei von ihnen die Platzgestaltung an den vor-Ort-Begebenheiten (Lage am Radweg, Abgrenzung zur Straße etc.) orientiert wurden. Zentrale Elemente der Jugend-Planungsvisionen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein (geschützter), attraktiver Aufenthaltsbereich (Grillhütte, Hüttchen und/oder Überdachung (begrünt) etc.) • Entspannungsliegen (Waldsofas) • Ein Pumptrack-Areal • Eine Calisthenics-Anlage • Ein Sportfeld (für Fußball und Basketball) • Eine Skater-Anlage • Bänke und Mülleimer sowie stärkere Begrünung (Wiesen und Bäume in der ersten Phase im Bereich des geplanten Jugendfreizeitgeländes (→Schatten)) • Radabstellmöglichkeiten sind zudem am Areal zu integrieren <p>Die Planung der Schotterfläche ist eingebunden in die Entwicklung des gesamten Areals. Hier werden unter anderem vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung des Lochermühlsweg als Allee • Umbau eines Flüchtlingsheims als Jugendclub mit außengelegtem Soccer-/Basketballfeld • Ausbau eines Flüchtlingsheims als Interims-Kita • Umgestaltung Festplatz 	

<p>Vorhabenziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines attraktiven Jugendfreizeitgeländes in Lang-Göns für alle Jugendlichen in Langgöns • Erstellung eines Jugendclubs in räumlicher Nähe mit Außenbereich • Klimagerechte Entwicklung des Lochermühlweg als Allee 	
<p>Vorgehensweise und Meilensteine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Detailplanung der Fläche als Jugendfreizeitgelände, beteiligungsorientiert unter Einbeziehung der Jugendlichen aus Langgöns • Herstellung und Anlage der Freifläche (investive Maßnahme) • Planung zur Umnutzung der ehem. Flüchtlingsunterkünfte für einen Jugendclub mit anschließender Realisierung • Freiflächenplanung für den Festplatz und Herrichtung der Freifläche 	
<p>Träger des Vorhabens:</p> <p>Gemeinde Langgöns</p>	<p>Kontakt:</p> <p>Herr Reusch, Herr Bramer, Frau Urban</p>
<p>Zeitliche Umsetzung:</p> <p>2022-2027</p>	<p>Beteiligte Ortsteile:</p> <p>Lang-Göns (mit Ausstrahlung auch für die anderen Ortsteile)</p>
<p>Kostenrahmen (brutto):</p> <p>1.01.01 Jugendfreizeitgelände Planungsleistung LPH 1-4: 10.000 Euro</p> <p>1.01.02 Jugendfreizeitgelände Umsetzung inkl. LPH 5-8: 295.000 Euro</p> <p>1.01.03 Planung Umbau Jugendclub Planung + Umsetzung: 120.000 Euro</p> <p>1.01.04 Platzgestaltung Festplatz: 125.000 Euro</p>	<p>Finanzierungsmöglichkeiten:</p> <p>Gemeinde Langgöns</p> <p>Hessische Dorfentwicklung</p>
<p>Beiträge zu den strategischen Entwicklungszielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensqualität in allen Ortsteilen befördern, ländlich-urbaner Wohnstandort in seinen Funktionen stärken • Alle Generationen mit ihren Bedürfnissen in den Blick nehmen und in der kommunalen Entwicklung berücksichtigen • Freizeit und Naherholung in der Gemeinde stärken, touristische Potenziale gemeinsam mit Partnern (Naturpark Taunus, Gießener Land) heben 	
<p>Beiträge zu den Handlungsfeldzielen des Handlungsfeldes „Leben in Langgöns“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsfeste Entwicklung der Kommunikationslandschaft (drinnen und draußen) für die Ansprüche aller Langgönsler • Entwicklung von Treffpunkten für Kinder und Jugendliche • Weiterentwicklung einzelner Sport-/Bolzplätze als Treffpunkte für Freizeit u. Naherholung 	



Vorhabenziele:

- Entwicklung eines attraktiven Jugendfreizeitgeländes in Lang-Göns für alle Jugendlichen in Langgöns
- Erstellung eines Jugendclubs in räumlicher Nähe mit Außenbereich
- Klimagerechte Entwicklung des Lochermühlsweg als Allee

Top 3: Starter-Projekte in 2022

Starter-Projekte 2022

Cleeberg

Weiterentwicklung des
Areal Bürgerhaus Cleeberg

1.04. Weiterentwicklung des Areals Bürgerhaus Cleeberg

Nr. 1.04.	Vorhaben: Weiterentwicklung des Areals Bürgerhaus Cleeberg
HF 1	Leben in Langgöns

Vorhabenbeschreibung:

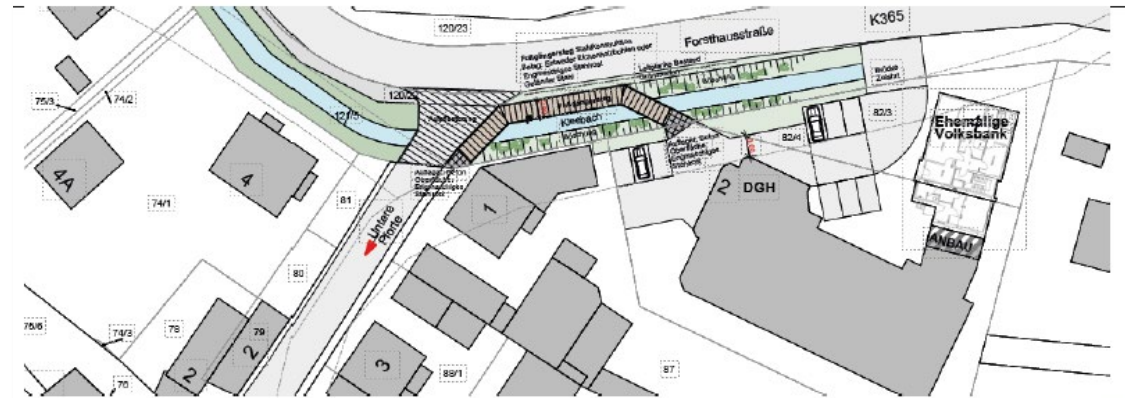
Das Areal des Bürgerhauses soll in seiner Gesamtheit entwickelt werden. Dies betrifft folgende Bausteine, die (zeitlich) unterschiedlich ineinandergreifen:

- Zuwegung zum Bürgerhaus an der Forsthausstraße
- Nachnutzung des ehemaligen Volksbank-Gebäudes und Umbau
- Die Weiterentwicklung des Bürgerhauses (→ Klimaschutz, weitere Angebote)
- Ggf. perspektivisch: Verbesserungen der Parksituation für das Bürgerhaus

Ein wichtiges Thema am Bürgerhaus Cleeberg ist die fußläufige Anbindung. Diese ist im Moment nicht gegeben. Aktuell müssen Fußgänger über die Forsthausstraße das Bürgerhaus in Cleeberg erreichen, was auf die Dauer aus Sicherheitsgründen nicht vertretbar ist. Damit Fußgänger das Bürgerhaus besser und sicher erreichen können, sollen Stahlstege über den Kleebach errichtet werden, sodass eine Gehweganlage ermöglicht wird. Die neue Gehweganlage soll im Uferbereich begrünt werden (siehe ergänzende Vertiefung).

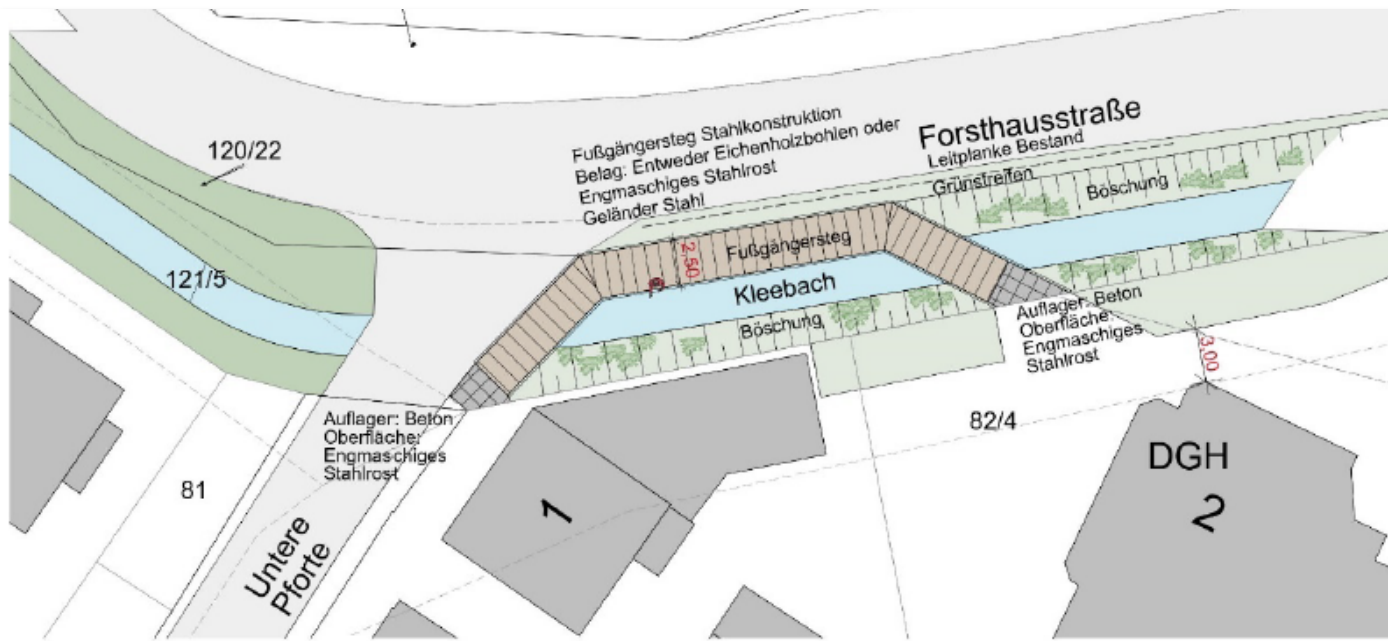
Auf dem Areal des Bürgerhauses befindet sich das aktuell leerstehende ehemalige Volksbank-Gebäude (Gemeinde ist Eigentümer), das einer Nachnutzung bedarf. Denkbar sind hier öffentliche Nutzungen wie eine Bücherei mit Lesecafé, Anlaufpunkt als Tourist-Info bzw. Ausgangspunkt für Ortsrundgänge, Nutzung des Kellers als Archiv sowie weitere Nutzungen durch Vereine. Die Findung der Nutzungen muss im weiteren Prozess final gefunden und entschieden werden. Für den separaten Anbau, der alten Verwaltungsstelle, ist eine gewerbliche Nutzung der gesundheitlichen Versorgung vorgesehen.

Das Bürgerhaus selbst kann unter verschiedenen Gesichtspunkten weiterentwickelt werden. Zum einen wird im Rahmen der Langgönser Klimaschutzanstrengungen die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage (20 kWp) für die Jahre 2023/2024 vorbereitet. Perspektivisch ist die Umstellung der Heizung auf eine Lösung ohne fossilen Energiefluss vorgesehen sowie die Umstellung auf eine LED-Beleuchtung. Das Bürgerhaus könnte zudem weitere Angebote aufnehmen. Im Ortsteil Cleeberg wird intensiv (im Rahmen des SILEK-Verfahrens) über Maßnahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung nachgedacht. Entsprechende Angebote könnten ggf. im Bürgerhaus Cleeberg untergebracht werden. Wenn möglich ist zudem perspektivisch die Verbesserung der Parksituation für das Bürgerhaus anzugehen.



Ergänzender Testentwurf für die Gehweganlage

Top 3: Starter-Projekte in 2022



Vorhabenziele:

- Gefahrlose Zuwegung zum Bürgerhaus Cleeburg für Fußgänger an der Forsthausstraße
- Verbesserte Anbindung an die Ortslage
- Belebung des Areals am Bürgerhaus durch Umnutzung des ehem. Volksbank-Gebäude und weitere Angebote im Bürgerhaus

Vorgehensweise und Meilensteine:

- Detailplanung der Gehweganlage an der Forsthausstraße
- Errichtung der Gehweganlage
- Entscheidung über die zukünftige Nutzungsausrichtung im ehemaligen Volksbank-Gebäude
- Herrichtung und Umnutzung
- Entwicklung weiterer Angebote fürs Bürgerhaus, Einrichtung u. begleitende Kommunikation

Träger des Vorhabens:

Gemeinde Langgöns

Kontakt:

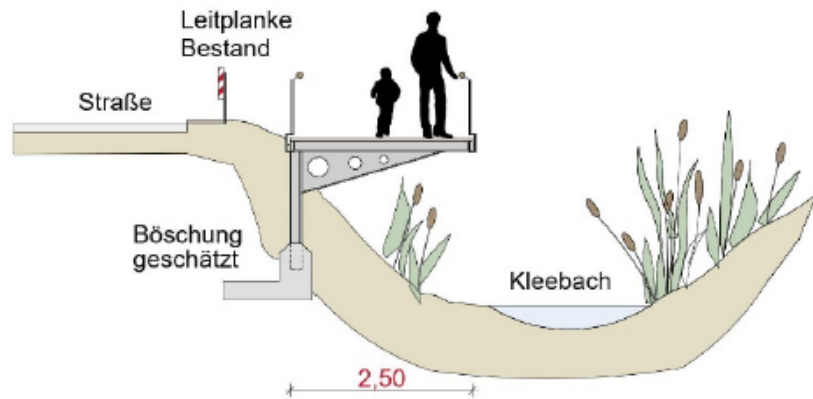
Herr Reusch, Herr Zimmermann

Zeitliche Umsetzung:

- 1.04.01 Gebäude (Planung und Realisierung): 2022
- 1.04.02 Fußsteg - Planung: 2022
- 1.04.03 Fußsteg - Realisierung: 2023

Beteiligte Ortsteile:

Cleeburg



LAGEPLAN M 1:200



SCHNITT M 1:50

LANGGÖNS O.T. CLEEBERG
 DORFENTWICKLUNG
 STEG über den Kleebach zum DGH
 Lageplan und Schnitt
 M 1:200 / 1:50 Oktober 2021

PROF. Freier Architekt und Städtebauarchitekt
 Minimalis-42 EDH1 Architekturbüro
 Tel. 09843/111 1108 Fax: 09843/336-1000

Top 3: Starter-Projekte in 2022

Weiterentwicklung des Areals Bürgerhaus Cleeberg

Neue Nutzung ehemaliges VoBa-Gebäude



Gefahrlose Zuwegung zum Bürgerhaus



<p>Kostenrahmen (brutto):</p> <p>1.04.01 Umnutzung ehem. Bank am BGH (Bibliothek, Café, Tourist Info) Barrierefrei LPH 1-4: 5.000 Euro</p> <p>1.04.02 Umnutzung ehem. Bank am BGH (Bibliothek, Café, Tourist Info) Barrierefrei LPH 5-8: 192.000 Euro</p> <p>1.04.03 Fußsteg LPH 1-4: 7.000 Euro</p> <p>1.04.04 Fußsteg LPH 5-8: Planung + Umsetzung: 215.000 Euro</p>	<p>Finanzierungsmöglichkeiten:</p> <p>Gemeinde Langgöns</p> <p>Hessische Dorfentwicklung</p>
<p>Beiträge zu den strategischen Entwicklungszielen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Lebensqualität in allen Ortsteilen befördern, ländlich-urbaner Wohnstandort in seinen Funktionen stärken• Alle Generationen mit ihren Bedürfnissen in den Blick nehmen und in der kommunalen Entwicklung berücksichtigen	
<p>Beiträge zu den Handlungsfeldzielen im Handlungsfeld „Leben in Langgöns“:</p> <ul style="list-style-type: none">• Zukunftsfeste Entwicklung der Kommunikationslandschaft (drinnen und draußen) für die Ansprüche aller Langgönsener	
<p>Gesamtkommunales Vorhaben (Umnutzung ehem. Bankgebäude); Lokales Vorhaben (Fußsteg)</p>	<p>Priorität: hoch</p>

Top 3: Starter-Projekte in 2022

Starter-Projekte 2022

Niederkleen

Kirchgasse - zentraler Platz der
Niederkleener Dorfgeschichte

Nr. 1.09.	Vorhaben: Kirchgasse - zentraler Platz der Niederkleener Dorfgeschichte
HF 1	Leben in Langgöns

Vorhabenbeschreibung:

Die Kirchgasse - mit dem Heimatmuseum im ehemaligen Rathaus von 1701, der Viehwaage, dem letzten Leiterhaus der Region und drei bedeutsame Fachwerkhofanlagen erbaut um 1620 - soll weiter aufgewertet werden. Das Areal soll zu einem Ort für heimatkundliche Veranstaltungen weiter entwickelt werden sowie als zentraler Treffpunkt für Dorfrundgänge und geschichtlich interessierte Besucher dienen.

Das Heimatmuseum soll dazu durch Fassadensanierung, Einbau historischer Fenster, Energiesparmaßnahmen, Ausbau der Ausstellung und Besucherinformation aufgewertet werden. Zudem soll der Zugang barrierefrei ausgestaltet werden. Die Einrichtung eines kleinen Museumscafés (drinnen/ draußen) ist angedacht. Die Weiterentwicklung der Ausstellung ist mit Blick auf die heutigen Anforderungen (Wünsche der Besucher an Aufbereitung etc.) und die Positionierung im Kontext der anderen Heimatmuseen zu sehen. Ggf. kann hier eine weitergehende Museumskonzeption über die ländliche Regionalentwicklung (LEADER) ergänzend sinnvoll sein.

Ein zentraler Treffpunkt am Platz unter der Linde mit Sitzmöglichkeiten und Informationsangeboten (analog und digital) soll entstehen.

Ein direkt am Leiterhaus anliegender Garten (Garten Glaum) soll angepachtet werden und als Bauerngarten mit saisonalen und insektenfreundlichen Anpflanzungen und Errichtung eines Pavillons zum Verweilen, Kommunikation und für kleine Veranstaltungen entwickelt werden. Eine Grundausstattung durch Baumpflege, Anlage von Wegen und Beeten sowie die Einzäunung ist dabei vorzusehen.

Ergänzend ist eine Instandsetzung der Holzeinhausung der Viehwaage sowie deren Innenbeleuchtung vorzusehen.

Auch die fußläufige Anbindung des Areals soll verbessert werden. Eine Absicherung des Weges zum Pfarrhaus südlich entlang der Kirchhofmauer mit Geländer und Beleuchtung ist vorgesehen.

Die Dorfrundgänge sollen ausgebaut werden.



Heimatmuseum



Garten Glaum



Leiterhaus



Lindenplatz

Testentwurf Gesamtareal

Vorhabenziele:

- Schaffung eines zentralen Platz der Niederkleener Geschichte mit hoher Aufenthaltsqualität
- Sicherung und Weiterentwicklung des denkmalgeschützten Heimatmuseums
- Schaffungen eines Treffpunkts für Bevölkerung und Besucher

Vorgehensweise und Meilensteine:

- Auswahl eines Fachplaners
- Abstimmung mit Denkmalamt
- Ausschreibung der Gewerke mit Bauamt
- Instandsetzung, Weiterentwicklung und Herrichtung des Gebäudes und des umliegenden Areals

Top 3: Starter-Projekte 2022



LANGGÖNS
 O.T. NIEDERKLEEN
 Vertiefung "Kirchplatz"
 "Dorfgarten" | AGFPI AN
 M 1:200 März 2022

TRÖPP PLAN
 Freier Architekt und Städtebauarchitekt
 Mihlstraße 43 63741 Aschaffenburg
 Tel.: 06021411198 Mail: tropp@tropp-plan.de

• Eröffnung mit einem Heimatfest	
Träger des Vorhabens: Gemeinde Langgöns	Kontakt: Herr Reusch, Herr Schäfer
Zeitliche Umsetzung: 2022-2025	Beteiligte Ortsteile: Niederkleen
Kostenrahmen (brutto): 1.09.1 "Dorfgarten" (€ 45.500) 1.09.2 Viehwaage (€ 5.000) 1.09.3 Museum (€ 63.000) 1.09.4 Fußweg Kirchhofmauer / Pfarrhaus (€ 14.500) 1.09.5 Platz unter der Linde (€ 14.000) LPH 1-4: 3.100 Euro LPH 5-8: 138.900 Euro Planung + Umsetzung: 142.000 Euro	Finanzierungsmöglichkeiten: Gemeinde Langgöns Eigenleistungen des Ortsteils Niederkleen Hessische Dorfentwicklung
Beiträge zu den strategischen Entwicklungszielen:	
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Zusammenlebens in den Dörfern • Vereinsarbeit und Engagement schätzen, Beteiligung und Mitwirkung ermöglichen • Potenziale im Bereich Brauchtum, Geschichte und Kultur erkennen und erlebbar machen • Freizeit und Naherholung in der Gemeinde stärken, touristische Potenziale gemeinsam mit Partnern (Naturpark Taunus, Gießener Land) heben 	
Beiträge zu den Handlungsfeldzielen im Handlungsfeld „Leben in Langgöns“:	
<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsfeste Entwicklung der Kommunikationslandschaft (drinnen und draußen) für die Ansprüche aller Langgönser • Entwicklung von Dorfplätzen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Ort und zur Identitätsbildung 	
Lokales Vorhaben	Priorität: Hoch

Testentwurf Gesamtareal

Top 3: Starter-Projekte 2022 – Kirchgasse - zentraler Platz

Kirchgasse – zentraler Platz der Niederkleener Dorfgeschichte

Vorhabenziele:

- Schaffung eines zentralen Platz der Niederkleener Geschichte mit hoher Aufenthaltsqualität
- Sicherung und Weiterentwicklung des denkmalgeschützten Heimatmuseums
- Schaffungen eines Treffpunkts für Bevölkerung und Besucher



Top 3: Starter-Projekte 2022

Starter-Projekte 2022

Paul-Schneider-Heim

1.12. Paul-Schneider-Heim

Nr. 1.12.	Vorhaben: Paul-Schneider-Heim
HF 1	Leben in Langgöns

Vorhabenbeschreibung:

Das Paul-Schneider-Heim in Dornholzhausen wird von der Gemeinde Langgöns von der Kirche übernommen (Erbpacht). Mit dem Vorhaben soll das Paul-Schneider-Heim in eine überwiegend kommunale öffentliche Nutzung überführt werden. Hierzu muss ein Umbau des Gebäudes erfolgen.

Als zentrale Nutzung ist hier die Unterbringung einer gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtung bzw. „Natur-Kita“ im Erdgeschoss vorgesehen. Die Kita soll als kommunale Kita geführt und betrieben werden. Angestrebt wird eine zeitnahe Betriebserlaubnis für die Kita (spätestens 2023).

Darüber hinaus können auf dem Areal Büroräumlichkeiten oder Wohnungen (2-3 Wohneinheiten) vorgesehen werden. Im Sinne der Fachkräftegewinnung und -sicherung können hier ggf. Wohnungen für das Kitapersonal angeboten werden.

Weitere kommunale, öffentliche Nutzungen wie z.B. die Einrichtung eines Veranstaltungsraum für lokale Gruppen ist denkbar und soll in der Verstetigung zusammen mit der Steuerungsgruppe weiter entwickelt werden.

Das Areal eignet sich hervorragend, um BNE-Angebote in einer Natur-Kita zu integrieren.

Auch Aspekte der Kleintierhaltung sollen vor Ort berücksichtigt werden, sodass sich die Kita auch in Richtung einer „Bauernhofkita“ entwickeln kann.



Top 3: Starter-Projekte 2022

Vorhabenziele: <ul style="list-style-type: none"> • Belebung und Weiterentwicklung des Paul-Schneider-Heims durch neue Nutzungen • Einrichtung einer Kinderbetreuungseinrichtung bzw. Natur-Kita im Paul-Schneider-Heim • Etablierung weiterer Ergänzungsnutzungen im Gebäude • Ggf. Einrichtung von BNE-Angeboten 	
Vorgehensweise und Meilensteine: <ul style="list-style-type: none"> • Entwurfs- und Ausführungsplanung • Umbau des Paul-Schneider-Heims, insbesondere Umbaumaßnahmen zur Einrichtung der Natur-Kita (inkl. Möblierung) • Eröffnung der Kita als Teil des Paul-Schneider-Heims • Gesamteröffnung des Gebäudes mit neuem Nutzungskonzept 	
Träger des Vorhabens: Gemeinde Langgöns	Kontakt: Herr Reusch, Herr Bramer, Frau K. Müller
	Beteiligte Akteure:
Zeitliche Umsetzung: 2022 bis 2024	Beteiligte Ortsteile: Dornholzhausen
Kostenrahmen (brutto): Gesamtkosten für die Einrichtung einer Natur-Kita: mindestens 800.000 Euro Max. Zuschuss 500.000 Euro (aus der DE)	Finanzierungsmöglichkeiten: Gemeinde Langgöns Hessische Dorfentwicklung (Kita) LEADER (für BNE)
Beitrag zu den strategischen Entwicklungszielen: <ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Zusammenlebens in den Dörfern • Alle Generationen mit ihren Bedürfnissen in den Blick nehmen und in der kommunalen Entwicklung berücksichtigen 	
Beiträge zu den Handlungsfeldzielen des Handlungsfeldes „Leben in Langgöns“: <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung und Sicherung der Infrastruktur der Daseinsvorsorge und Nahversorgung 	
Gesamtkommunales Vorhaben	Priorität: hoch



Top 3: Paul-Schneider-Heim

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



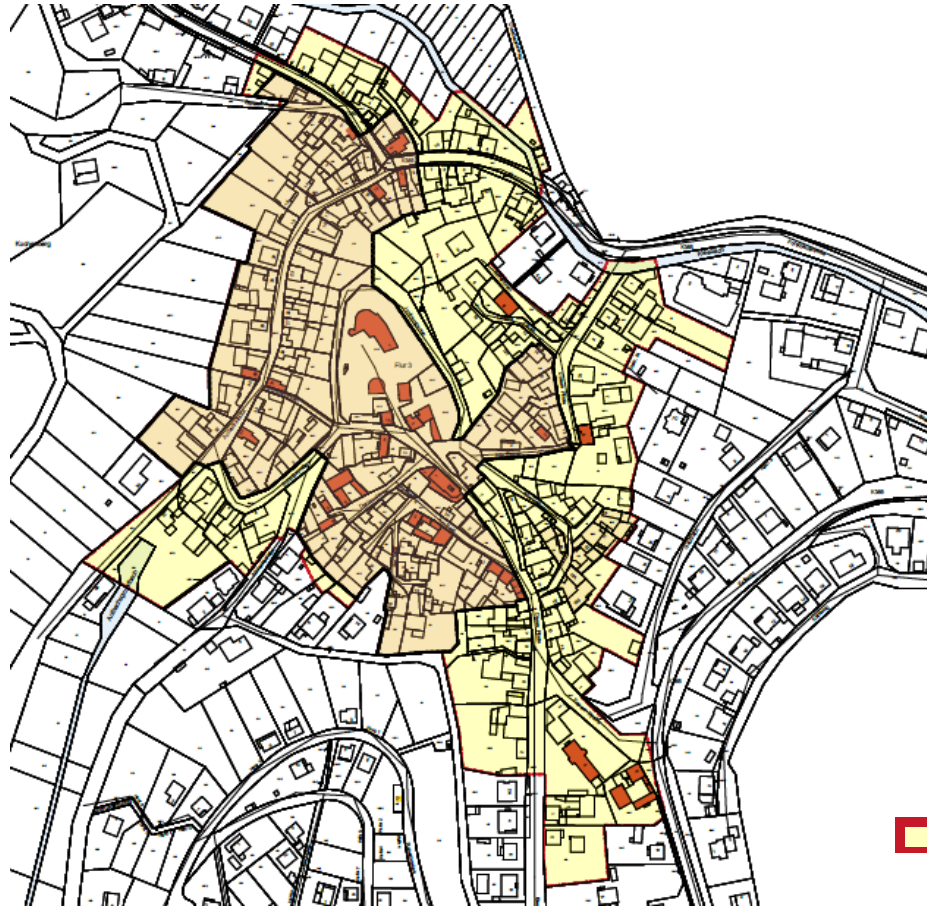
Agenda

Privatförderung


- Welche Maßnahmen können gefördert werden?
- Welche Zuschüsse gibt es?
- Wie erfolgt die Antragsstellung?

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Wo wird gefördert ?



Privaten Maßnahmen,
die innerhalb der
Fördergebietsgrenzen liegen,
können gefördert werden.

 **Fördergebiet**
szug IKEK: Fördergebietsgrenzen Cleeburg

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise
 - Erneuerung von Dachstühlen und Dacheindeckung
 - Fassadensanierung an Fachwerk- sowie Massivbauten
 - Erneuerung/Aufarbeitung von Fenstern und Haustüren
 - Umfassende energetische Sanierungsarbeiten

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Vorher



Nachher

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Vorher



Nachher

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise
 - Um- und Anbauten zur Wohnraumerweiterung
 - Maßnahmen zur Anpassung an zeit- und nutzergerechte Wohnstandards (barrierefreies Wohnen usw.)
 - Umnutzung leerstehender Scheunen oder Nebengebäuden
 - Hof-, Garten- und Grünflächen

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?



Vorher

Nachher

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Vorher



Nachher

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zur **Umnutzung, Sanierung, Erweiterung** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zum **Neubau, Anbau oder Ersatzbau** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise
- Städtebaulich verträglicher **Rückbau/ Abriss**

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zum **Neubau, Anbau oder Ersatzbau** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Vorher



Nachher

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Maßnahmen können gefördert werden ?

- Investitionen zum **Neubau, Anbau oder Ersatzbau** von Gebäuden auf der Grundlage ortstypischer Bauweise



Vorher



Nachher

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Welche Zuschüsse können gewährt werden ?

- **Förderquote 35%** der zuwendungsfähigen Nettokosten pro Objekt
- Max. Zuschusshöhe:
 - **45.000,00 € pro Objekt**
 - 60.000,00 € bei Einzelkulturdenkmälern
 - 200.000,00 € bei Umnutzung von Scheunen und ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäuden mit bis zu 3 Wohneinheiten

Mehrere Anträge pro Objekt möglich

- Voraussetzung: **Mindestinvestition 10.000,00 € netto**

Stand April 2022 auf der Grundlage der Richtlinie von August 2019

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?



Wie ist der Verfahrensweg?

- **Kontakt aufnehmen zu**
 - Gemeinde Langgöns, Michael Gath
 - Abteilung für den ländlichen Raum
der Kreise Gießen und Lahn-Dill
- Beratungstermin vereinbaren - **Beratung ist kostenlos**
- **Beratungstermin vor Ort** am betreffenden Objekt
- Erstellung des Beratungsprotokolls durch das Beratungsbüro mit
baufachlichen **Empfehlungen zur Ausführung der geplanten Maßnahmen,**
Gestaltungsskizzen und Informationen zur weiteren Vorgehensweise
- Beratung und **Förderantragstellung** bei der Abteilung für den ländlichen
Raum (Wetzlar)

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Förderantrag

HESSEN

Förderantrag
zu der Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der ländlichen Entwicklung

An

Personenident
bitte eintragen soweit bekannt

Eingangstermin:

(1) Antragsteller(in) / Bescheidempfänger(in):

Name, ggf. Unternehmensbezeichnung

Vorname

Geburtsdatum Geburtsname

Postanschrift

Straße u. Hausnummer o. Postfach

PLZ Ort, Ortsteil

Telefonnummer Handynummer

Emailadresse

(3) Bankverbindung

IBAN

BIC

Bankinstitut/Postbank

(4) Betriebs-/Projektschrift
(nur ausfüllen, wenn sie von der Postanschrift abweicht)

Straße u. Hausnummer o. Postfach

PLZ Ort

Telefonnummer Handynummer

Emailadresse

(2) Weitere Antragsteller:

Name, ggf. Unternehmensbezeichnung

Vorname

Geburtsdatum Geburtsname

Postanschrift

Straße u. Hausnummer o. Postfach

PLZ Ort, Ortsteil

Telefonnummer Handynummer

Emailadresse

Weitere Antragsteller bitte auf einem gesonderten Blatt auflisten!

Bearbeitungsvermerk
(Behörde)

registriert	Namensrechtlich
Vollständigkeit	Datum
SAP-Eingabe	
visueller Abgleich	
Rechtsform geprüft	

Bemerkungen:

- SEITE 2 -

mgf:

r Förderung der

er Pachtvertrag)

ik im Eigentum einer

für dieses Objekt

erhalten beantragt

tel

- SEITE 3 -

n begonnen

e gilt,

ie die

aft des

d. Der

zeitraum

Jahr

5

ngehalten

- SEITE 4 -

(13) Kosten und Finanzierung

PC-Bearbeitung bitte mit Pfeiltaste!

Investitionskosten

Bauinvestitionen (netto)		
Unternehmerleistungen laut beigefügten Kostenangeboten bzw. Kostenberechnungen		EUR
Eigenleistungen Materialkosten laut beigefügten Kostenangeboten bzw. Kostenberechnungen		EUR
Maschinen und Anlagen (netto)		EUR
Kosten für Dienstleistungen (netto)		EUR
Personalkosten		EUR
Sachkosten in Verbindung mit Personalkosten		EUR
Gesamtkosten (netto)		EUR
Mehrwertsteuer (MwSt)		EUR
Gesamtkosten inkl. MwSt (brutto)		EUR

Vorgesehene Finanzierung

Eigenmittel (Bargeld, Bankdarlehen etc.)		
Vorhandene Barmittel/Guthaben		EUR
Bankdarlehen (Nachweis)		EUR
Sonstiges		EUR
Fremdmittel		
Öffentliche Mittel/ Zuschüsse (Nachweis)		EUR
Sonstiges		EUR
Beantragter Zuschuss Berechnung auf Basis der Gesamtkosten (netto)		EUR
Gesamtfinanzierung (= Brutto-Gesamtkosten)		EUR

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Rechenbeispiel – Dacheindeckung

Angebot Dachdecker	
Dacheindeckung inkl. Gerüst	25.000,00€ <u>netto</u>
+ 19% MwSt.	4.750,00€
Gesamtkosten	<u>29.750,00€</u> brutto

**Zuwendungsfähigen
Ausgaben**
x
Förderquote
=> Zuwendungshöhe

Zuwendungshöhe:

$$25.000,00€ \times 35\% = 8.750,00 €$$

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Wie ist der Verfahrensweg?

- Kein Beginn der Arbeiten, keine Auftragsvergabe an Firmen und kein Materialeinkauf bis zum Erhalt des Bewilligungsbescheides
- Erhalt des Zuwendungsbescheides von der Abteilung ländlicher Raum
- Durchführung der Baumaßnahme
- Einreichung des Auszahlungsantrages bei der Abteilung ländlicher Raum
- Prüfung des Auszahlungsantrages durch die Abteilung ländlicher Raum
- Auszahlung des Zuschusses

Ihre Ansprechpartner



Gemeinde Langgöns

Michael Gath

Telefon: 06403 9020-59

Email: dorfentwicklung@langgoens.de

Förderberatung

Susanne Kozian

Fachdienst Dorf- und Regionalentwicklung beim Lahn-Dill-Kreis

Telefon: 06441 407-1796

Email: susanne.kozian@lahn-dill-kreis.de

Top 4: Private Förderung, ab wann und für wen?

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises - Abteilung für den ländlichen Raum
Dorf- und Regionalentwicklung
Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar

Eva Susanne Götz und
Susanne Kozyan

A photograph of a modern, multi-story office building with a light beige facade. The building features a series of vertical, golden-brown decorative panels on the left side. The logo of the Lahn-Dill-Kreis, consisting of a blue circle with two white curved lines, is mounted on the wall above the name 'Lahn-Dill-Kreis' in large, dark grey letters. The sky is blue with scattered white clouds, and green trees are visible in the foreground on the right.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



Agenda



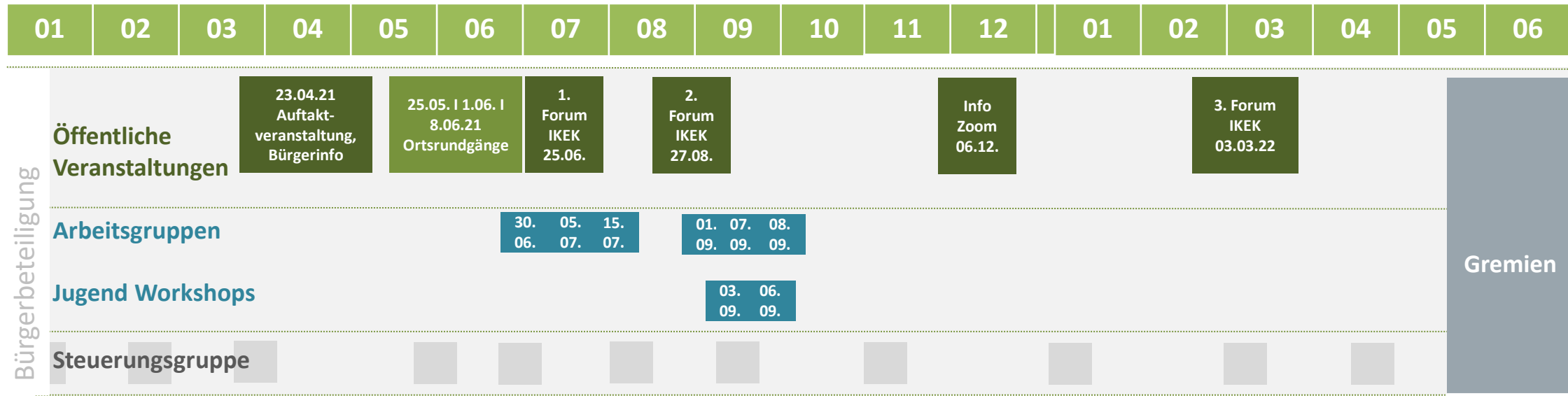
Die Organisationsstruktur basiert auf den drei Bausteinen:

- Steuerungsgruppe
- Arbeitsgruppen und Projektgruppen
- Foren „Wir fürs Dorf“ der Dorfentwicklung in der Gemeinde Langgöns (öffentliche Veranstaltungen)

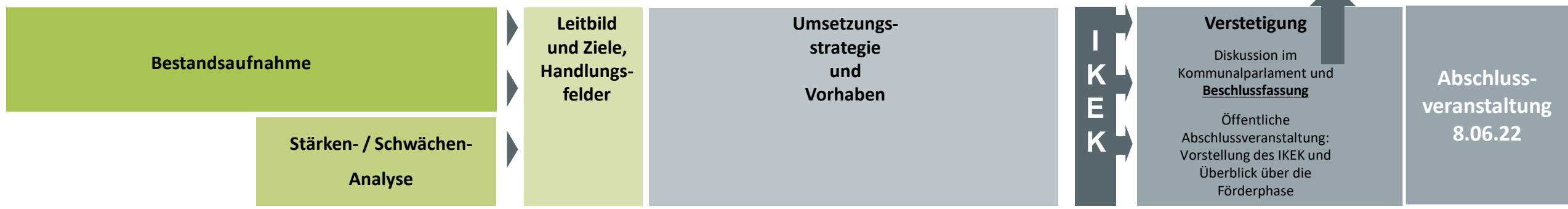
Top 6: Weiterer Prozess

2021

2022



Ablauf und Inhalt des IKEK



Der Leitfaden zur Dorfentwicklung in Hessen bildet die Struktur

Top 6: Weiterer Prozess

1. Begrüßung durch Marius Reusch und Eva Götz
2. Kurzdarstellung der wichtigsten Ergebnisse inkl. Leitbild
3. Starter-Projekte in 2022
4. Private Förderung, ab wann und für wen?
5. Weiterer Prozess und Resümee
6. Verabschiedung



Agenda